

Schulpsychologischer Dienst BL, Gorenmattstrasse 19, 4102 Binningen

Jutta Schill & Jens Fischer  
Ziegelweg 4  
4102 Binningen

KOPIE ZUR KENNTNISNAHME  
Jutta Schill & Jens Fischer

Binningen, 30. April 2020

Fischer Julian (m), geb. 21.09.2007, Deutschland, Ziegelweg 4, 4102 Binningen  
(Bi - 38797.02)  
Schulsituation: Primarschule Binningen, 6. Klasse-Primar, Herr Danilo Fabbri  
Erziehungsberechtigte / gesetzl. Vertretung: Jutta Schill & Jens Fischer, Ziegelweg 4, 4102 Binningen

**Rektifikat: Spezielle Förderung an Privatschulen (BG §46)  
Empfehlung (Indikation) der Abklärungsstelle SPD**

**Situation (kurze Problembeschreibung)**

Julian ist ein 12;7-jähriger Junge, der nach krisenhaftem Schulverlauf von seiner Ärztin Frau Dr. Landolt im Dezember 2019 vom Schulbesuch dispensiert wurde. Julian ist Schüler der sechsten Klasse und wird seither zu Hause durch seinen Vater in Zusammenarbeit mit der Lehrperson unterrichtet. Nach Angaben der Eltern wurde Julian im Kindergarten regulär in die erste Klasse in Binningen (Margarethenschulhaus) eingeschult. Bereits während des ersten Schuljahrs wurde er Opfer verschiedener Plagereien. Aufgrund psychosomatischer Beschwerden und erster suizidaler Äusserungen schulten die Eltern den Jungen auf eigene Initiative an einer Privatschule (Freies Gymnasium) ein. Im August 2018 ist Julian wieder in die öffentliche Schule in Binningen (Mühlemattschulhaus/Parallelversetzung) eingetreten. Aufgrund der Vorgeschichte und einer Lese-/Rechtschreibstörung (LRS) wurde Julian im Rahmen der speziellen Förderung durch ISF Heilpädagogik (mit individuellen Lernzielen in der Rechtschreibung) unterstützt. Diese Förderung wurde auf Wunsch der Eltern per Ende fünfte Klasse beendet und ein Nachteilsausgleich bei LRS beantragt. Mitte fünfter Klasse haben sich die Eltern bereits an die SSA (Sh. Banderjee) und den SPD aufgrund erneut auftretender Plagereien gewendet. Trotz verschiedener Interventionen der Schule hat sich das Mobbing bis zu tätlichen Übergriffen verschärft. Laut Arztbericht des damals involvierten Kinderpsychiaters Dr. Mohr reagierte Julian nach einem weiteren Vorfall mit suizidalen Symptomen. Er werde von den psychosozialen Spannungen in seiner Schulsituation schwer belastet. Er zeige daher psychische und psychosomatische Beschwerden, die zu ausgeprägter Beeinträchtigung seiner schulischen Leistungsfähigkeit führen. Gemäss kinderpsychiatrischer Einschätzung können geringe Zunahmen der psychosozialen Belastung Julian emotional überfordern, die Beschwerden verstärken oder zu unkontrollierten Gefühlsreaktionen mit selbst- und fremdgefährdendem Verhalten führen.

**Indikation**

Julian ist auf einen Schulrahmen mit vernetztem Beziehungs- und Unterstützungsangebot durch Pädagogik und Sozialpädagogik innerhalb einer kleinen Lerngruppe angewiesen. Die Schulung an einer Privatschule ist indiziert. Die Eltern wünschen sich diesbezüglich für ihren Sohn sehr die Möglichkeit einer Beschulung am BZB, Basler Zentrum für Bildung. Parallel zur Privatschulung wird die

Wiederaufnahme der psychotherapeutischen Unterstützung für Julian dringend empfohlen.

### **Förderziele**

Abschluss der Primarstufe, im Anschluss Förderziele auf Sekundarstufe E. Durch das erlittene Trauma ist Julian sozial unsicher, pendelt zwischen oppositionellem und vermeidendem Verhalten. Durch entsprechende Begleitung soll Julian wieder in positive Verhaltensmuster geführt werden, sodass er schulisch entsprechend seinem guten Potential Leistungen erbringen kann. Im Verlauf ist die Schulung im Niveau P vielleicht möglich.

Stufe/Klasse: Sekundarschule Niveau E, 7. Klasse 2020/21.

*Gestützt auf den Antrag der Erziehungsberechtigten, die Empfehlung der Abklärungsstelle und die Stellungnahme der Schulleitung der Regelschule entscheidet das Amt für Volksschulen, Abteilung Sonderpädagogik, über die Massnahmen der Speziellen Förderung nach BG §46. Sie teilt den Entscheid den Erziehungsberechtigten, der zuständigen Schulleitung der Regelschule und der Abklärungsstelle mit separatem Schreiben mit. Auf der Primarstufe muss eine Kostengutsprache der Gemeinde vorliegen.*

**Informationen zur Speziellen Förderung finden Sie auf der Homepage [www.avs.bl.ch](http://www.avs.bl.ch).**

Freundliche Grüsse

**Kopie zur Kenntnis an:**  
Jutta Schill & Jens Fischer (Eltern)



Caroline Polonyi, lic.phil.  
Fachpsychologin für Kinder- &  
Jugendpsychologie FSP; Logopädin